

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SV 28 Wissingen II : TSV Venne
Sonntag, 20.03.2022, 11:00 Uhr

Kameier in Gala-Form

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der SV 28 Wissingen II am vergangenen Sonntag auf den TSV Venne. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Erwähnenswert war, dass der SV 28 Wissingen II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Trotz verlorenem ersten Satz drehten Kameier / Hagedorn das Spiel gegen Büttner / Menke und gewannen in vier Sätzen. Die siebringende Taktik fehlte wiederum derweil Nintemann und Borgstädt bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Meyer-Holtkamp und Erhard ab Ballwechsel 1. Schmidt / Niekamp holten derweil mit einem 11:9, 11:7, 11:13, 11:5 gegen Quebe / Elstrodt einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Mario Nintemann beim 3:0 mit Nils Meyer-Holtkamp. Hans-Joachim Schmidt bekam seinen Gegner Björn Büttner indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 11:8, 11:5, 11:9 gegen Ingo Quebe fand Marcel Kameier jedoch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Einen umkämpften Erfolg feierte am Nachbartisch Ludger Hagedorn beim 10:12, 12:10, 6:11, 11:3, 11:8 gegen Reinhold Erhard, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Julia Niekamp wenig später das Spiel mit 1:3 gegen Werner Elstrodt abgab. Lennart Borgstädt verpasste es mit einem 1:3 gegen Werner Menke, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV 28 Wissingen II und TSV Venne in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mario Nintemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Björn Büttner verlor. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Hans-Joachim Schmidt beim 2:3 gegen Nils Meyer-Holtkamp. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit 3:1 hatte Marcel Kameier im Match gegen Reinhold Erhard hingegen die Nase vorn. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Wenig Chancen ließ Ludger Hagedorn beim 3:0 seinem Gegner Ingo Quebe. Julia Niekamp gelang es Werner Menke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Lennart Borgstädt gegen Werner Elstrodt durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war der 9. Punkt für den SV 28 Wissingen II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV 28 Wissingen II am 09.04.2022 gegen den VfL Kloster Oesede möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.03.2022 gegen die Spvg. Oldendorf III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 28 Wissingen II

Doppel: Kameier / Hagedorn 1:0, Nintemann / Borgstädt 0:1, Schmidt / Niekamp 1:0

Einzel: M. Nintemann 1:1, H. Schmidt 0:2, M. Kameier 2:0, L. Hagedorn 2:0, J. Niekamp 1:1, L. Borgstädt 1:1

TSV Venne

Doppel: Meyer-Holtkamp / Erhard 1:0, Büttner / Menke 0:1, Quebe / Elstrodt 0:1

Einzel: B. Büttner 2:0, N. Meyer-Holtkamp 1:1, R. Erhard 0:2, I. Quebe 0:2, W. Menke 1:1, W. Elstrodt 1:1